

CMS[®]

ABE: 54826

**Design:
C 32**

**Radnummer:
C32 8520 45 94S**

**Daten:
8.5x20" H2 ET45 LK5/112/R57.1
CMS 1495/07**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8½ J x 20 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8½ J x 20 H2

Genehmigungsnummer: **54826*03**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C32 8520



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54826*03**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
03.06.2025
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55018823 (4. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54826*03**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

15
9,10,11,13

1. Ausfertigung
3. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen
Update of the versions



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54826*03**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **23.06.2025**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

A. Werber



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54826*03**
Approval No.

Ausgabedatum: **20.04.2023**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **23.06.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55018823 (1. Ausfertigung)

55018823 (2. Ausfertigung)

55018823 (3. Ausfertigung)

55018823 (4. Ausfertigung)

Datum:

Date

12.04.2023

23.05.2024

20.03.2025

03.06.2025

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C32 8520

C32 8520

Datum:

Date

30.03.2023

20.05.2025

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54826*03**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54826

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **54826*03**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55018823** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C32
 Typ C32 8520
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C32 8520 45 56	1495/08 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45,1	900	2400	7/2023
C32 8520 47 56	1495/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	47,5	850	2400	3/2025
C32 8520 33 82S	1495/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	33	900	2400	3/2023
C32 8520 43 91S	1495/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43	900	2400	7/2023
C32 8520 45 94S	1495/07 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45,1	900	2400	7/2023
C32 8520 50 60S	1495/09 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	50	900	2400	7/2023
C32 8520 50 82S	1495/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	50,5	900	2400	3/2023
C32 8520 33 82S	1495/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	33	900	2400	3/2023
C32 8520 43 91S	1495/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	43	900	2400	7/2023
C32 8520 50 82S	1495/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	50,5	900	2400	3/2023
C32 8520 28 98S	1495/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	28	900	2400	3/2023
C32 8520 54 10	1495/05 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	54,5	850	2400	3/2023
C32 8520 40 88S	1495/10 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	900	2400	7/2023
C32 8520 54 10	1495/05 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	54,5	850	2400	3/2023
C32 8520 54 10	1495/05 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	54,5	850	2400	3/2023
C32 8520 53 66S	1495/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	53,5	850	2400	3/2023
C32 8520 54 10	1495/05 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	54,5	850	2400	3/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54826
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C32 8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Prüfbericht Nr. **55018823** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
C32 8520 45 56	5/108/63,4	45	900	2400	FE	09/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 47 56	5/108/63,4	47,5	850	2400	FE	05/2025	TZT Lambsheim
C32 8520 45 94S	5/112/57,1	45	900	2400	FE	08/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 50 60S	5/112/57,1	50	900	2400	FE	09/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 28 98S	5/112/66,6	28	900	2400	FE	03/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 33 82S	5/112/66,6	33	900	2400	FE	03/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 43 91S	5/112/66,6	43	900	2400	FE	09/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 43 91S	5/112/66,6	43	900	2400	FE	10/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 50 82S	5/112/66,6	50,5	900	2400	FE	03/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 40 88S	5/114,3/60,1	40	900	2400	FE	09/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 53 66S	5/114,3/67,1	53,5	850	2400	FE	01/2025	TZT Lambsheim
C32 8520 54 10	5/114,3/67,1	54,5	700	2400	FE	03/2023	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C32 8520 33 82S	5/112/66,6	33	900	225/35R20	03/2022	TZT Lambsheim
C32 8520 50 82S	5/112/66,6	50,5	900	225/35R20	03/2022	TZT Lambsheim
C32 8520 54 10	5/114,3/67,1	54,5	700	225/35R20	03/2022	TZT Lambsheim
C32 8520 45 56	5/108/63,4	45	900	225/35R20	09/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 40 88S	5/114,3/60,1	40	900	225/35R20	09/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 53 66S	5/114,3/67,1	53,5	900	225/35R20	01/2025	TZT Lambsheim
C32 8520 47 56	5/108/63,4	47,5	850	225/35R20	05/2025	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C32 8520 50 82S	5/112/66,6	50,5	900	275/50R20	FE	04/2023	TZT Lambsheim
C32 8520 54 10	5/114,3/67,1	54,5	900	275/50R20	FE	04/2023	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C29 8520 29 98S_112/5-ET29 betrug 17,37 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Für die Sonderradausführungen C32 8520 50 60S, C32 8520 40 88SS wurde kein Verwendungsbereich festgelegt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Prüfbericht Nr. **55018823** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Anlagen

Beschreibung	-	30.03.2022
Anlage zur Radbeschreibung	-	05.04.2023
	mit Änderung vom	20.05.2025
Radzeichnung	J 1495 000_C	29.11.2022
	mit Änderung vom	21.01.2025
Radzeichnung	J 1495 001	28.11.2022
Radzeichnung	J 1495 002	28.11.2022
Radzeichnung	J 1495 003	28.11.2022
Radzeichnung	J 1495 004	28.11.2022
Radzeichnung	J 1495 005	28.11.2022
Radzeichnung	J 1495 006_A	28.11.2022
	mit Änderung vom	17.01.2023
Radzeichnung	J 1495 007_B	14.02.2023
	mit Änderung vom	15.08.2024
Radzeichnung	J 1495 008_A	22.05.2023
	mit Änderung vom	15.08.2024
Radzeichnung	J 1495 009	22.05.2023
Radzeichnung	J 1495 010	22.05.2023
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	-	22.11.2023
	mit Änderung vom	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendungen	Anlagen 1-15	
Radzeichnung	J 1495 011	21.01.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. Juni 2025



Pohl

00448539.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55018823 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Radzeichnung
Aktualisierung Zentrierringzeichnung
Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Biegeumlaufprüfung Ausführung C32 8520 47 56 ergänzt
Impact Test Ausführung C32 8520 47 56 ergänzt
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
Neue Radzeichnung

Es entfällt:

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55018823** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 23

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C32
 Typ C32 8520
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C32 8520 45 94S	1495/07 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45,1	900	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54826
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C32 8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Einpresstiefe ET 45,1
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	125	30	Z102OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z102OR
S05	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	160	30	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	225/30R20	R70 T85	A12 A19 A57
	77-140	235/30R20	A01 G90 T88	A99 Cbo F24
	77-140	235/30R20	T88 Z19	Lim S01
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	225/30R20	R70 T85	A12 A19 A58
	77-92	235/30R20	A01 G90 T88	A99 Cbo F23
	77-92	235/30R20	T88 Z19	Lim S01
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	235/30R20	G01 K1c K2b K46 K56 LK6 T88	A01 A12 A19 A58 A99 Cbo S01
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110	225/30R20	NoD R70 T85	A12 A19 A57
	110-147	235/30R20	T88	A99 F24 Lim NoE NoP S04
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110	225/30R20	NoD R70 T85	A12 A19 A57
	110-147	235/30R20	A01 K2b T88	A99 F24 Flh KOV NoE NoP S04
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	81-96	225/30R20	R70 T85	A12 A19 A58 A99 F23 Flh KOV NoE NoP S04
Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/30R20	K2b T88	A01 A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV S04
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	235/30R20	G01 K1c K2b K46 K56 T88	A01 A12 A19 A99 Flh LK6 S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	235/30R20	G01 K1c K2b K46 K56 LK6 T88	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S01
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	225/30R20	K1a K2b K3a K6g K8h R70 T85	A01 A12 A19
	77-140	235/30R20	G90 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T88	A57 A99 F24 Flh S01
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	225/30R20	K1a K2b K3a K4i K6g K8h R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 F23
	77-96	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T88	Flh S01

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-188	245/30R20	T90	A12 A19 A99 Car Lim NBF X27 S01
	89-213	255/30R20	T92	
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	245/35R20	R37 T91 T95	A12 A19 A99 Lim NBF S01
	154-257	245/40R20	R37 T95 T99 X72	
	154-257	245/40R20	A01 G01 R37 T95 T99	
	154-331	255/35R20	T93 T97	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	225/35R20	K1a	A01 A12 A19 A58 A99 V20 S04
	81-110	255/30R20	K2b R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	225/35R20	K1a T90	A01 A12 A19 A56 A99 S04
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 S02
	88-162	235/35R20	T92	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 KMV S02
	88-162	235/35R20	T92	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	235/40R20		A12 A19 A57 A99 MpH S02
	110-180	235/45R20		
Audi Q4 e-tron -/Sportback FZ e1*2018/858*00006*.. - Elektro	70-89	235/50R20	A12 R02	A19 A57 A99 V20 S01
	70-89	255/45R20	A12 R02	
	70-89	255/45R20	A32 R03	
Audi RS3 Limousine 8V e1*2007/46*0608*03-..	294	235/30R20	R21	A12 A19 A56 A99 Lim S01
Audi RS3 Sportback 8V e1*2007/46*0608*01-.. - incl. Facelift 2017	270,294	235/30R20	K6g K8d R21	A01 A12 A19 A56 A99 Y85 S01
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	235/30R20	T88	A12 A19 A56 A99 Cbo F24 Lim S01
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	235/30R20	T88	A12 A19 A56 A99 F24 Lim NoP S04

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	235/30R20	K2b T88	A01 A12 A19 A56 A99 F24 Flh KOV NoP S04
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	235/30R20	G90 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T88	A01 A12 A19 A56 A99 F24 Flh S01
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	235/30R20	K46 K56 T88	A01 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S01
	118-184	245/30R20	K46 K56	
	118-184	255/30R20	K1a K1b K46 K56	
	118-200	235/30R20	K46 K56 M+S T88	
	118-200	245/30R20	K46 K56 M+S	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	235/30R20	T88	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S01
	132-169	245/30R20		
	132-169	255/30R20	A01 K6g	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	235/30R20	T88	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S01
	180	245/30R20		
	180	255/30R20	A01 K6g	
Audi TT RS (III) 8J, 8J1 e1*2007/46*1686*.. e1*KS07/46*0054*.. ab MJ 2016 (8S) incl. Facelift 2018	294	245/30R20	M+S	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe S01
	294	255/30R20	A01 K6g M+S	
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-235	245/30R20		A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe S01
	210-235	255/30R20	A01 K6g	
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	245/30R20	K2b T90	A01 A12 A19 A58 A99 Flh X88 S03
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro - 18 Zoll-Serie	68	235/35R20	T92	A12 A19 A58 A99 Flh Z18 S03
	68	245/30R20	A01 K1a K1b K2b T90	
	68	255/30R20	A01 K1a K1b K2b T92	

§22 54826*03

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG4 Electric Trophy E.R. SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	90	235/35R20	T92	A12 A19 A58
	90	255/30R20	A01 K1a K1b K2b T92	A99 Flh Z18 S03
MG4 Electric XPower SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	152	235/35R20	T92	A12 A19 A56
	152	255/30R20	A01 K1a K1b K2b T92	A99 Flh S03
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	235/30R20	K3a K5u T88	A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh NoP S04
Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110, 130	235/30R20	K3a K5u T88	A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh S04
Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	221, 245	235/30R20	K3a K5u T88	A01 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP S04
Cupra Tavascan KR e9*2018/858*11511*.. - Elektro - mit 20/21 Zoll Serienbereifung	89	235/50R20	A12 M+S R02	A19 A58 A99
	89	255/45R20	A32 M+S	RC1 V20 Z19
	89	265/45R20	A12 M+S	S01
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/35R20	R37 T90	A12 A19 A58
	85, 110	225/35R20	M+S T90	A99 F23 KMV
	85, 110	235/35R20		NoP S04
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/35R20	T90	A12 A19 A58
	81-110	235/35R20	A01 K1a K1b	A99 F23 KOV NoP S04

§22 54826*03

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20		A12 A19 A56 A99 F24 KMV NoP S04
	110, 140	235/35R20		
Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11-..	221	225/35R20	A91 M+S T90	A19 A56 A99 F24 S04
	221	225/35R20	A91 R37 T90	
	221	235/35R20	A12 M+S T88 T92	
	221	235/35R20	A12 R37 T88 T92	
	221	245/35R20	A12	
Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	110	225/35R20	M+S T90	A12 A19 A58 A99 F23 KMV NoP S04
	110	235/35R20		
Seat Cupra Ateca 2,0TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-..	140	225/35R20	A91 M+S T90	A19 A56 A99 F24 NoP S04
	140	235/35R20	A12 M+S T88 T92	
	140	245/35R20	A12	
Seat Cupra Ateca VZ- Edition 5FP e9*2007/46*6394*23-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/35R20	A91 M+S T90	A19 A56 A99 F24 KMV Z20 S04
	221	235/35R20	A12 M+S	
	221	245/35R20	A12	
Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro	70	225/40R20	K1c T94	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S01
	70, 89	235/40R20	K1c K2b K3c T96	
	70, 89	235/40R20	K1c K2h K3c T96	
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	180-228	235/30R20	K3a K5u T88	A01 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP S04
Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46* 3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	235/30R20	K3a K5u T88	A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh S04
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-195	235/30R20	G01 K1a K1b K27 K2b K41 K46 R70 T88	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S01
	63-195	235/30R20	K1a K1b K27 K2b K41 K46 R70 T88 Z19	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	225/30R20	K1a K2b R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV S01
	63 - 110	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K3c K6j K8g	

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	225/30R20	K1a K2b K6j R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV S01
	81-140	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-221	225/30R20	K1a K2b K6j R70 T85 Y16	A01 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh S01
	195-221	225/30R20	K1v K2h K6j R70 T85 Y16	
	195-221	235/30R20	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T88	
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 MpH S04
	110-180	235/45R20	T00 T96	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 MpH RQ3 S04
	110-180	235/45R20		
Skoda Elroq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*17-..	70	235/50R20	A32	A19 A58 A99 Flh V20 S01
	70	245/45R20	A32	
	70	255/45R20	A32	
	70	265/45R20	A12	
Skoda Elroq 85 NY e8*2007/46*0416*17-.. - Elektro	89 (210)	235/50R20	A12 R02	A19 A58 A99 Flh V20 S01
	89 (210)	255/45R20	A32	
	89 (210)	265/45R20	A12	
Skoda Enyaq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70	235/50R20	A32	A19 A58 A99 V20 S01
	70	245/45R20	A32	
	70	255/45R20	A32	
Skoda Enyaq 80,85 -/X NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70-89	235/50R20	A12 R02	A19 A57 A99 V20 S01
	70-89	255/45R20	A32	
Skoda Enyaq RS NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé	77	235/50R20	A12 M+S R02	A19 A56 A99 V20 S01
	77	255/45R20	A32 M+S	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 F23 KOV S04
	81-110	235/35R20	A01 K1a K1b	

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	T90	A12 A19 A56 A99 F24 KOV S04
	110, 140	235/35R20	A01 K1a K1b	
Skoda Karoq Scout NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 F23 KMV S04
	85, 110	235/35R20		
Skoda Karoq Scout 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	T90	A12 A19 A56 A99 F24 KMV S04
	110, 140	235/35R20		
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-180	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 S04
	85-180	235/45R20		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	225/30R20	R70 T85	A12 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	235/30R20	A01 G01	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	132-169	225/30R20	A58 R70 T85	A12 A19 A99 Car F24 Lim Npf S01
	77-169	235/30R20	A01 A57 G01 T88	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	225/30R20	K2b K8g R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	235/30R20	G01 K2b K8g T88	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-180	225/30R20	K2b K6g K8e R70 T85	A01 A12 A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf S01
	81-180	235/30R20	G01 K2a K2b K6h K6i K8m T88	

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP S04
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110-195	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Car F24 KOV Lim MpH NoE S04
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	225/35R20		A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP S04
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110, 147	225/35R20	T90	A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S04
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-162	255/30R20	A01 K2b K4i K6g K6i K8e R03	A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V20 S04
	88-206	225/35R20	T90	
	88-206	235/30R20	T88	
	88-206	235/35R20	T88 T92	
Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*..	110-195	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NoP S04
	110-195	235/35R20	T88 T92	
Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	235/35R20	T92	A12 A19 A58 A99 Car KOV Lim S04
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Car Lim V20 S04
	115	235/35R20	T92	
	115	255/30R20	A01 K2b K4i K6g K6i K8e R03	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	225/35R20		A12 A19 A58 A99 Cbo Flh S01
	77-162	235/30R20		
	77-162	235/35R20		
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-191	235/30R20	K2b K46 K56 T88	A01 A12 A19 A58 A99 Cbo S01
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-125	225/30R20	K1c R70 T85	A01 A12 A19 A99 S01
	55-184	235/30R20	G01 K1c K2b K44 K46 K56 LK6 T88	

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-110	225/30R20	K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56 R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 Car S01
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-118	225/30R20	K1c K2b K3a K6g K8d R70 T85	A01 A12 A19 A99 S01
	59-173	235/30R20	G86 K1c K2c K3a K6h K8i T88	
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	235/30R20	K1c K2c K3a K6h K8i T88	A01 A12 A19 A99 S01
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	225/30R20	K1c K2b K3a K6h K8d R70 T85	A01 A12 A19 A99 Car S01
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-213	225/30R20	K1a K2b K3c R70 T85	A01 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE S01
	63-213	235/30R20	G86 K1c K2b K3c K5a K6g T88	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	225/30R20	K1a K2b K3c K8g R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE S01
	63-110	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5a K8g	
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206-228	235/30R20	K1c K2b K3c K5a K6g T88	A01 A12 A19 A56 A99 F24 S01
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	235/30R20	K1c K2b K3c K5a K6g T88	A01 A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*..	147	235/30R20	G90 K1a K2b K5c T88	A01 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S04
	147	235/30R20	K1v K2h K5c T88 Z19	

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	180, 195	235/30R20	G90 K1a K2b K5c T88	A01 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S04
	180, 195	235/30R20	K1v K2h K5c T88 Z19	
VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	221	235/30R20	K5c T88	A01 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoP S04
VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	235, 245	235/30R20	K5c T88	A01 A12 A19 A56 A99 Car F24 Flh NoP S04
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	235/30R20	G01 K27 K2c K41 K44 K56 T88	A01 A12 A19 A58 A99 K1c S01
	55-85	225/30R20	K27 K2b K43 K44 K56 R70 T85	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	225/30R20	K1a K2b K3c K8g R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 F23 S01
	63-85	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5a K8k	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	225/30R20	K1a K2b K3c R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 F24 S01
	63-110	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5a K6g K8a T88	
VW ID.3 GTX Perf. E1 e1*2007/46*2033*18-.. - Elektro	89	235/40R20	K1c K3c T96	A01 A12 A19 A58 A99 Flh KMV S01
VW ID.3 GTX, ProS, ProS Perf. E1 e1*2007/46*2033*16-.. - Elektro	70, 89	235/40R20	K1c K2b K3c T96	A01 A12 A19 A58 A99 Flh KOV S01
VW ID.3 Pure, Pro, Pro Perf. E1 e1*2007/46*2033*17-.. - Elektro	70	225/40R20	K1c T94	A01 A12 A19 A58 A99 Flh KOV S01
	70	235/40R20	K1c K2b K3c T96	
VW ID.3 Pure, Pro, ProS E1 e1*2007/46* 2033*00-15 - Elektro	70	225/40R20	K1c T94	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S01
	70	235/40R20	K1c K2b K3c	

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW ID.4 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/50R20	A12 R02	A19 A57 A99 Car V20 S01
	70-89	255/45R20	A32	
VW ID.4 Pure E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70	235/50R20	A32	A19 A58 A99 Car V20 S01
	70	245/45R20	A32	
	70	255/45R20	A32	
VW ID.5 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/50R20	A12 R02	A19 A57 A99 V20 S01
	70-89	255/45R20	A32	
VW ID.7 Pro, ProS, GTX ED e1*2018/858*00306*.. - incl. Tourer - Elektro	89, 90	235/45R20	A12 R02	A19 A57 A99 Car Lim V20 S01
	89, 90	255/40R20	A91 T01	
VW ID.BUZZ Cargo EBN e1*2018/858*00165*.. - Elektro - normaler Radstand	70-89	235/50R20	A12 R02	A07 A19 A57 A99 B54 BS2 V20 S05
	70-89	255/45R20	A32 T05	
	70-89	265/45R20	A32 R03	
VW ID.BUZZ Pro / GTX EB e1*2018/858*00164*.. - Elektro - langer Radstand	89, 90	235/50R20	A12 R02 180	A07 A19 A57 A99 B54 BS2 V20 Z18 S05
	89, 90	255/45R20	A32 T01 T05 180	
	89, 90	265/45R20	A32 R03 T04 T08 180	
VW ID.BUZZ Pro/Pure/GTX EB e1*2018/858*00164*.. - Elektro - normaler Radstand	70-89	235/50R20	A12 R02 180	A07 A19 A57 A59 A99 B54 BS2 V20 Z18 S05
	70-89	255/45R20	A32 T01 T05 180	
	70-89	265/45R20	A32 R03 180	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*.. - Elektro	66-110	225/30R20	K1c K27 K2b K44 K46 R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 K56 Sth S01
	66-147	235/30R20	G01 K1c K27 K2c K41 K44 K46 T88	
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*.. - Elektro	77 - 155	225/30R20	K1c K2b K3a K6g K8e R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 Sth S01
	77 - 155	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K6h K6i K8m T88	
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*.. - Elektro	90-195	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Car KOV NoP S04
	90-195	235/35R20	T88 T92	
VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/35R20	T92	A12 A19 A58 A99 Car KOV S04

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	235/30R20	K1a K46 K56 T88	A01 A12 A19 A99 Lim S01
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	235/30R20	K1a K2b K46 K56 T88	A01 A12 A19 A99 Car S01
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	235/30R20	K1a K2b T88	A01 A12 A19 A99 Car Lim VoA S01
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	235/30R20	T88	A12 A19 A99 Car KMV Lim VoA S01
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-110	235/30R20	A58 Car T88	A12 A19 A99 NoP V00 V20 VoA S04
	88-140	225/35R20	A57 Car T90	
	88-140	235/30R20	A58 Lim T88	
	88-140	255/30R20	A01 A58 Car K8h Lim R03 T88 T92	
	88-206	225/35R20	A57 Lim T90	
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Car Lim V20 VoA S04
	115	235/35R20	T92	
	115	255/30R20	A01 K8h R03 T92	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*..; e1*2001/116*0189*..; DE*2007/46*0452*..; e1*2007/46*0452*..	165-331	245/40R20	R91 T95 T99	A12 A19 A99 Lim S01
	165-331	245/40R20	A01 G01 T95 T99	
	177	245/35R20	A59 T95	
	177-246	255/35R20	NoD T97	

§22 54826*03

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 23

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	245/35R20		A12 A19 A57 A99 S04
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	245/35R20		A12 A19 A57 A99 KMV S04
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	245/35R20		A12 A19 A57 A99 S04
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 MpH S04
	85-180	235/45R20		
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 S04
	110-180	235/45R20		
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	225/35R20	K1a K2b K6g T90	A01 A12 A19 A58 A99 S04
	81-140	235/30R20	K1c K2b K3c K6h T88	
	81-140	235/35R20	K1c K2b K3c K6h T92	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 23

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

180 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1800 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55018823** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 23

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmutter oder Zubehör-Schrauben/-Mutter, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

B54 Betrifft Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.

BS2 Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 358 mm an Achse 1.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55018823** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 23

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G86 Ist die Reifengröße 235/40R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55018823** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 23

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5u An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55018823** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 23

- K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.
- K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).
- MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoD** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55018823** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 23

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R91 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 245/45R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RC1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 255/45R20 ww. 255/40R21 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 23

- T04** Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T05** Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T08** Reifen (LI 108) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 2000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr.55018823 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 23

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	235/50R20	255/45R20, 265/45R20, 295/40R20
Nr. 6	235/55R20	285/45R20
Nr. 7	245/30R20	275/25R20, 285/25R20, 295/25R20
Nr. 8	245/35R20	265/30R20, 275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 9	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 10	245/45R20	275/40R20, 285/40R20
Nr. 11	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 12	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 13	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 14	255/45R20	285/40R20
Nr. 15	255/50R20	285/45R20
Nr. 16	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 17	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 18	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 19	265/45R20	295/40R20
Nr. 20	265/50R20	295/45R20
Nr. 21	275/35R20	305/30R20
Nr. 22	275/40R20	305/35R20, 315/35R20
Nr. 23	275/45R20	305/40R20
Nr. 24	285/35R20	335/30R20
Nr. 25	285/40R20	325/35R20
Nr. 26	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X72 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/55R17, 235/50R18 oder 235/45R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55018823** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C32 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 23

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z20 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 20-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 3. Juni 2025 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 23 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. Juni 2025



Pohl

00448535.DOCX